

01. - 20. OKTOBER 2024

WOCHE
DER
SEELISCHEN
GESUNDHEIT

IM LANDKREIS
NEUWIED



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Besucherinnen und Besucher der vielfältigen Aktionen im
Rahmen der „Woche der seelischen Gesundheit“,
liebe Interessierte,

immer wieder stellen wir fest, dass der seelische Gesundheitszustand unserer Gesellschaft sich verschlechtert und die Krankschreibung wegen psychischer Erkrankungen jedes Jahr einen neuen Höchststand erreichen.

Schätzungen zufolge leiden mindestens 40% der bundesdeutschen Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an einer psychischen Erkrankung. Oftmals geht dies einher mit dem Rückzug aus dem bisher geführten Leben - die Belastung für Betroffene und Angehörige ist groß und die Folgen können schwerwiegend sein.

Obwohl psychische Erkrankungen Volkserkrankungen sind, bestehen noch immer erhebliche Unsicherheiten und Vorbehalte. Vielen ist es unangenehm, über die eigenen Probleme zu sprechen - was sich wiederum negativ auf die Erkrankung auswirken kann.

Die Wochen der Seelischen Gesundheit tragen dazu bei, Hemmschwellen abzubauen und das Thema in die Gesellschaft zu tragen. Die Aktionswochen bieten die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Facetten seelischer Gesundheit zu informieren und mehr über die vielfältigen Hilfsangebote im Landkreis zu erfahren.

Vor allem aber bieten sie eine Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Kooperationspartnern, die durch Ihr Engagement zum Gelingen der Aktionswochen beitragen. Den Veranstaltern wünsche ich viel Erfolg und Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, viele interessante Begegnungen.



Achim Hallerbach
Landrat

FOTOAUSSTELLUNG SEELENTIEFEN

Die Wanderausstellung *Seelentiefen* entstand aus einem Fotoprojekt des Vereins *In Würde alt werden e.V.* zum Thema „Alter und seelische Traumata“. Die Menschen, die sich dafür zur Verfügung stellten, berichten von ihren Erfahrungen, von ihren „Lebensspuren“. Deutlich sind die Spuren zu sehen, die das Leben in den Gesichtern hinterlassen hat. Beim Betrachten wird klar: Die abgebildeten Menschen sind nicht „einfach nur alt“. Sie bringen ein ganzes Leben mit – gute Erfahrungen, schlechte Erfahrungen. Sie fordern zum Hinsehen, zum Zuhören und zum Reden auf. In ihrer Vielfalt dokumentieren sie, dass es „das Alter“ nicht gibt – und schon gar keine einfache Lösung dafür, in Würde alt zu werden.

Die Vernissage findet am 01. Oktober in der ASD Tagespflege *Im Rosengarten* statt und bildet gleichzeitig auch den Auftakt für die Wochen der Seelischen Gesundheit.



Geschaffen wurden die ausdrucksstarken Bilder von der im Westerwald lebenden Fotografin Doris Kohlhas. Die Ausstellung wird vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz unter der Schirmherrschaft von Minister Clemens Hoch, gefördert. Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) koordiniert die Ausleihe der Ausstellung für ganz Rheinland-Pfalz.



Vom 2. Oktober bis einschließlich 22. Oktober kann die Ausstellung während der üblichen Öffnungszeiten in den Räumlichkeiten der Tagespflege kostenfrei besucht werden.

02. OKTOBER

02.- 22. Oktober

ASD Tagespflege

Im Rosengarten 1

53545 **Linz am Rhein**

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 08.00-16.00 Uhr

einzelne Samstage mit Anmeldung

Kontakt: 02644-8078100

kostenfrei

www.krankenpflege-asd.de



TAG DER OFFENEN TÜR
mit Fachvortrag zum Thema

GEWALT GEGEN OBDACHLOSE MENSCHEN

Immer wieder ist in den Medien von gezielten Gewalttaten gegen wohnungslose oder obdachlose Menschen zu lesen. Jedoch wird dadurch nur ein Bruchteil der Benachteiligung und Ausgrenzung wohnungsloser Menschen sichtbar. Hintergründe zu Gewalt gegen wohnungslose Menschen sowie eine Sicht auf die Lebensrealität der Betroffenen erwartet Sie in diesem Vortrag. Darüber hinaus werden die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten der Beratungsstelle m*power vorgestellt.



02. OKTOBER

02. Oktober

14.00 Uhr

Johannes-Haw-Heim

Johannes-Rieden-Str. 1

56599 **Leutesdorf**

kostenfrei

Kontakt: 02631-976166

www.johannesbund.de



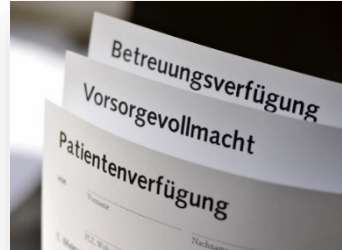
m*power
Beratungsstelle für Betroffene rechter,
rassistischer und antisemitischer Gewalt
in Rheinland-Pfalz

SCHREIBWERKSTATT

VORSORGENDE VERFÜGUNGEN

Es gibt viele Möglichkeiten, sich über vorsorgende Verfügungen zu informieren: im Internet, bei Vorträgen, nach dem Lesen eines Zeitungsartikels etc.

Nach Ihrer Entscheidung, für sich selbst eine Vollmacht, eine Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung erstellen zu wollen, unterstützen wir Sie mit unserer Schreibwerkstatt, Ihre Verfügung aufs Papier zu bringen.



07. Oktober

15.30-17.00 Uhr

MGH Neustadt (Wied)

Hauptstraße 2

53577 **Neustadt (Wied)**

Anmeldung: Tel.: 02683- 939 8040; mgh@vg-asbach.de
kostenfrei

www.skfm-neuwied.de



07. OKTOBER

FORTBILDUNG

ENTSPANNUNG UND MENTALTRAINING FÜR KINDER- UND JUGENDLICHE

Pädagogische Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit und Schule sind in ihrem Berufsalltag häufig mit Kindern/Jugendlichen konfrontiert, die unter negativem Stress leiden. Das Erlernen von Entspannungsmethoden ist eine Möglichkeit für die eigene Gesundheit selbstbestimmt zu sorgen. Elemente verschiedener Entspannungsmethoden werden im Seminar vermittelt, die in der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen schnell und effektiv einsetzbar sind: Inhalte sind u.a. Entspannungs-, Yoga- und Atemübungen, Wege zur Stärkung der Persönlichkeit und Wertschätzung und die Anleitung von Übungen.



07./08. Oktober: 09.30-16.00 Uhr

08. November: 09.30-13.30 Uhr

Außerschulischer Lernort Linkenbach

Deponiestraße 1

56317 **Linkenbach**

Anmeldung: bis 21. September

E-Mail: seibert-atkins@caritas-neuwied.de

Kosten: 85,- € zahlbar vor Ort

www.caritas-neuwied.de



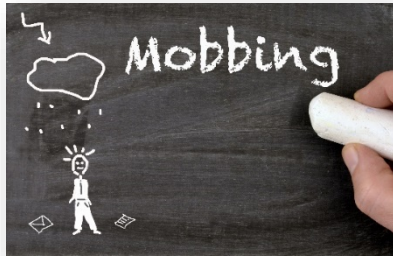
Caritas
Neuwied

Es handelt sich um eine **dreitägige Fortbildung**. Sie richtet sich an Erzieher/innen, Lehrer/innen, Fachkräfte aus Bereichen der Sozialen Arbeit.

VORTRAG „HALLO WACH“-

SENSIBILISIERUNG FÜR MOBING

Ziel des Vortrags ist es, das Bewusstsein für Mobbing zu schärfen und Handlungskompetenzen zur Prävention und Intervention zu vermitteln.



Während ihres Vortrags geht die Referentin Frau Dr. Borchert auf Definition und Arten des Mobbing, Sensibilisierung des sozialen Umfelds, Möglichkeiten Kinder zu stärken, Resilienzförderung sowie Ressourcennutzung ein. Die Kitas der Stadt Dierdorf und die Gutenberg Schule Dierdorf fördern die sozialen Kompetenzen der Kinder gerade im Prozess des Übergangs von der KiTa in die Grundschule durch Resilienz- und Antimobbing-Förderung.

08. Oktober

19.00 Uhr

Alte Schule Am Damm

56269 Dierdorf

Anmeldungen sind erwünscht unter:

kiTa.netzwerk@dierdorf.de

kostenfrei

Stadt Dierdorf/ Kita Sozialarbeit Dierdorf



Eingeladen sind alle Erziehungsberechtigten, Betroffene und all jene, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Spontane Besuche sind möglich.

mit Unterstützung von



08. OKTOBER

GEDÄCHTNISTRAINING

Unter der Leitung von Maria Paschke findet im Mehrgenerationen Haus Neuwied regelmäßig ein Gedächtnistraining statt.



Wir laden Sie ein vorbeizukommen und mitzumachen,
egal wie alt Sie sind.

08. OKTOBER

08. Oktober

11.00-12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm- Leuschner- Str. 5

56564 **Neuwied**

Anmeldung: 02631- 930730; mgh@fbs-neuwied.de
kostenfrei

www.mgh-neuwied.de



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander

INFORMATIONSVORANSTALTUNG RESSOURCEN FÜR ANGEHÖRIGE DEMENZIELL ERKRANKTER MENSCHEN

Psychologin Dagmar Lohse-Stumm bringt Angehörigen von Menschen mit Demenzerkrankungen nahe, dass auch die eigenen Ressourcen wichtig sind. Sie zeigt Entlastungsmöglichkeiten auf, mit dem Ziel, dass sich Angehörige wieder Zeit und Freude für sich schaffen.



09. OKTOBER

09. Oktober

16.00-17.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm- Leuschner- Str. 5

56564 **Neuwied**

Anmeldung: 02631- 930730; mgh@fbs-neuwied.de

kostenfrei

www.mgh-neuwied.de



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander

VORTRAG

MENTAL LOAD

Mental Load- was ist das überhaupt, wie erkennen wir ihn und wie können wir in sowieso schon schwierigen Zeiten mit ihm umgehen?



Referentin Judith Denker vom Eichenberg- Institut Koblenz gibt in diesem Vortrag Antworten auf all diese Fragen und vermittelt ganz praktische Lösungsstrategien, um die vielseitigen Belastungen des Alltags zu meistern.

09. Oktober

17.00 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten

HTZ Neuwied, Konferenzraum EG Beverwijker Ring 2
56564 Neuwied

Anmeldung: 02631- 9656100; info@htz-neuwied.de
kostenfrei

www.htz-neuwied.de



Heilpädagogisch
Therapeutisches
Zentrum gGmbH

09. OKTOBER

KURZVORTRAG UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN MIT ACHTSAMKEIT GELASSEN DURCH DEN ALLTAG

Wir alle sind in unserem Alltag mit vielen Stressfallen konfrontiert und immer wieder haben Menschen das Gefühl an ihre Grenzen zu stoßen. Bei der Bewältigung der täglichen Belastungen kann Achtsamkeit eine gute Hilfe sein. Aber was ist Achtsamkeit überhaupt und wie kann man diese wirksam umsetzen?



Bei einem gemütlichen Austausch werden diese Fragen beantwortet und einfache Übungen vorgestellt.

09. Oktober

10.00-12.30 Uhr

Hauptstraße 15

56269 Dierdorf

Anmeldung: Tanja.Peters@franziskaner-mobil.de;

02689- 6970980

kostenfrei

www.franziskaner-mobil.de

www.teilhabeberatung.de

FRANZISKANER
mobil
FRANZISKANERBRÜDER
VOM HEILIGEN KREUZ

 **EUTB**[®]
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

09. OKTOBER

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES KUNSTPROJEKT

im Rahmen der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung

Der Carmen-Sylva-Garten wird im Rahmen der medizinisch-therapeutischen Behandlung genutzt.

Der Bedarf an handlungs- und erlebnisorientiertem Lernen ist aktuell besonders groß, schließlich fordert die Gesellschaft vermehrt lebenspraktische Kompetenzen wie das Überschreiten von Grenzen, das Überwinden von Hindernissen, Durchhaltevermögen und die Fähigkeit, kreative Lösungen zu erarbeiten und abzurufen. Die Kinder und Jugendlichen gestalten an diesem Tag ein erlebnispädagogisches Kunstprojekt: „Actionpainting aus alternativen Blickwinkeln“.

Sie sind herzlich eingeladen sich die Ergebnisse anzusehen und auch bei der Entwicklung live dabei zu sein. Mitarbeiter aus den Fachbereichen Erlebnispädagogik, Kunst- und Garten-therapie, sowie das Case Management stehen für Fragen zur Verfügung.



09. OKTOBER

09. Oktober

11.00-14.00 Uhr

Carmen- Sylva- Garten Neuwied

Gegenüber des Johanniter Zentrum für Kinder und Jugendpsychiatrie

Am Carmen-Sylva-Garten 6-10a

56564 **Neuwied**

kostenfrei

Kontakt: 02631-39440

[www. Johanniter.de](http://www.Johanniter.de)



JOHANNITER

Zentrum für Kinder- und
Jugendpsychiatrie Neuwied

BERUFSALLTAG MEISTERN

YOGA FÜR FACHKRÄFTE IM SOZIALWESEN

Liebe Kolleg*innen, wir laden Sie herzlich ein, an unserem Angebot „Berufsalltag meistern – Yoga für Fachkräfte im Sozialwesen“ teilzunehmen. Diese Yogaeinheit bieten Ihnen die perfekte Gelegenheit, den stressigen Berufsalltag hinter sich zu lassen, zu entspannen und abzuschalten. Nutzen Sie die Chance Ideen für mehr Gelassenheit und Balance in Ihren Alltag zu bringen.



10. OKTOBER

10. Oktober

16.00- 17.15 Uhr

Haus Sonneneck – Tagespflege und
Wohnpflegegemeinschaft der ev. Sozialstation gGmbH
Neuwieder Str. 26

56584 Anhausen

Anmeldung: kontakt@evsst.de; 02634- 4210
kostenfrei

www.Ev-sozialstation-strassenhaus.de

 **Evangelische Sozialstation
Straßenhaus gGmbH**

Nah am Menschen

KINO

IN NEUWIED UND ASBACH

ROSE - EINE UNVERGESSLICHE REISE

Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann Vagn im Herbst 1997 auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophran.

Anlässlich des Welttags für psychische Gesundheit zeigen das Schauburg-Kino Neuwied sowie das Cine5 in Asbach den Film Rose. Mit einer gelungenen Mischung aus Drama und Komödie wurde ROSE in Skandinavien zum Überraschungshit an den Kinokassen.



Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit erste Informationen zu den Unterstützungsangeboten im Landkreis zu erhalten und mit Vertretern der PSAG ins Gespräch zu kommen.

10. Oktober, 19.30 Uhr
Einlass 18.30 Uhr



Schauburg- Kino Neuwied
Heddesdorfer Str. 84
56564 Neuwied
Eintritt: 8,- €
www.kinoneuwied.de



10. Oktober, 19.30 Uhr
Einlass 19.00 Uhr



Cine5
Anton-Limbach-Str. 3
53567 Asbach
Eintritt: 8,- €
www.cine-five.de



TAG DER OFFENEN TÜR

MEIN WEG IN DIE AUSBILDUNG - SEELISCHE HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

Erleben Sie unsere Ausstellung mit Präsentationen und interaktiven Elementen rund um seelische Herausforderungen auf dem Weg in die Ausbildung. Erarbeitet und präsentiert von den Teilnehmenden unserer beruflichen Reha-Maßnahmen, werden typische seelische Hürden und psychische Belastungen reflektiert.



Entdecken Sie hilfreiche Informationen, wertvolle Ressourcen und praktische Lösungsansätze.

11. Oktober
10.00-14.30 Uhr
FAW/BTZ
Sohler Weg 72
56564 **Neuwied**
kostenfrei
www.faw-btz.de



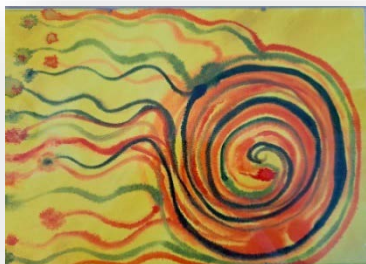
11. OKTOBER

KREATIVANGEBOT MIT KREATIVITÄT SICH NEU AUSDRÜCKEN LERNEN

Steckt in jedem ein neuer Picasso? Nein, aber jeder kann sich kreativ ausdrücken.

Nicole Krissel hat in ihrer täglichen Arbeit mit Senioren erkannt, dass "ich kann nicht malen/basteln" schnell passé ist, wenn man Angebote mit Erfolgsgarantie und positive Zustimmung anbietet. Wenn man Glück hat, lernt man sich über die Kunst komplett neu auszudrücken.

Möchten Sie Ihr Glück versuchen?



11. OKTOBER

11. Oktober
17.00-19.00 Uhr
ASD Tagespflege
Im Rosengarten 1
53545 **Linz am Rhein**
Kontakt: 02644-8078100
kostenfrei

www.krankenpflege-asd.de

KLINIKFÜHRUNG

SUCHTREHABILITATION IN DER MEDIAN KLINIK WIED, HAUS SONNENHANG IN STEIMEL

Die MEDIAN Klinik Wied ist eine der führenden Fachkliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Unser Standort in Steimel hat sich auf die Behandlung von suchterkrankten Männern mit der zusätzlichen Diagnose Psychose oder Persönlichkeitsstörung spezialisiert.



Bei dieser Führung lernen Sie unser Haus kennen und haben die Möglichkeit mehr über unser integriertes Behandlungskonzept sowie die tiergestützte Therapie zu erfahren.

14. Oktober

16.00 Uhr

MEDIAN Klinik Wied

Haus Sonnenhang

Hauptstr. 2

57614 Steimel

Anmeldung: bis zum 07.10. unter 02662-806351;

Paulina.Ploetz@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



14. OKTOBER

KURZVORTRAG UND PRAXISNAHE EMPFEHLUNGEN

EINSAMKEIT IM ALTER: MUSS DAS SEIN?

Sich den Frust von der Seele reden, gemeinsam lachen, schöne Erlebnisse teilen oder einfach Zeit miteinander verbringen – in Gesellschaft anderer fühlen sich die meisten Menschen wohl. Im Alter können unsere Kontakte durch Ruhestand, Krankheit oder den Verlust geliebter Menschen ins Wanken geraten. Gemeinsam suchen und finden wir in diesem Vortrag von Hildegard Schanz, Wege, in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen und Einsamkeit zu überwinden.



15. OKTOBER

15. Oktober

14.30-16.30 Uhr

Haus der Familie Puderbach

Mittelstraße 7

56305 Puderbach

kostenfrei

Kontakt: 02684-9776070

www.haus-der-familie-puderbach.de

LZG Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.




Haus der Familie
Diakonie-Treff Puderbach

 **Pflege Stützpunkt**
Puderbach


FRANZISKANER mobil
FRANZISKANERBRÜDER
VOM HEILIGEN KREUZ

WORKSHOP

STÄRKUNG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT: STRESSBEWÄLTIGUNG UND SELBSTFÜRSORGE

In diesem Workshop mit Anke Neufeld lernen Sie die Ursachen und Entstehung von Stress und negativen Gefühlen kennen und erfahren, wie Sie mit effektiven Strategien Ihre Stressbewältigung verbessern können. Außerdem stehen Selbstfürsorge und die Steigerung des Selbstwerts im Fokus, um Ihre seelische Gesundheit nachhaltig zu stärken. Praktische Übungen unterstützen Sie dabei, das Erlernte direkt anzuwenden. Das Angebot richtet sich an alle, die Interesse am Thema haben.



15. OKTOBER

15. Oktober

18.00-20.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)

Hauptstraße 2

53577 **Neustadt (Wied)**

Anmeldung: 02683- 939 8040; mgh@vg-asbach.de

kostenfrei

[www. mgh-neustadt-wied.de](http://www.mgh-neustadt-wied.de)



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Verbandsgemeinde
Asbach



mit Unterstützung der

16. OKTOBER

KURZVORTRAG UND PRAXISNAHE EMPFEHLUNGEN EINSAMKEIT IM ALTER: MUSS DAS SEIN?

Sich den Frust von der Seele reden, gemeinsam lachen, schöne Erlebnisse teilen oder einfach Zeit miteinander verbringen – in Gesellschaft anderer fühlen sich die meisten Menschen wohl. Im Alter können unsere Kontakte durch Ruhestand, Krankheit oder den Verlust geliebter Menschen ins Wanken geraten. Gemeinsam suchen und finden wir in diesem Vortrag von Hildegard Schanz, Wege, in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen und Einsamkeit zu überwinden.



16. Oktober

14.30-16.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)

Hauptstraße 2

53577 **Neustadt (Wied)**

kostenfrei

Kontakt: 02683- 939 8040; mgh@vg-asbach.de

www.mgh-neustadt-wied.de





TRIALOG- IRRWEGE VERSTEHEN UMGANG MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Der TRIALOG ist ein Ort der Begegnung von Betroffenen, Angehörigen und Profis um miteinander, auf Augenhöhe, ins Gespräch zu kommen.

Es werden keine Vorträge gehalten, sondern die eigenen Erfahrungen geteilt um durch neue Sichtweisen voneinander zu lernen.



16. OKTOBER

16. Oktober

17.30-19.00 Uhr

Pfarrsaal der St. Matthias Kirche

Wilhelm- Leuschner- Str. 5

56564 **Neuwied**

Kontakt: 02631-803732

kostenfrei



LESUNG

ANGELINA BOERGER- KIRMES IM KOPF

„Schätzungsweise 2,5 Millionen Erwachsene sind in Deutschland von der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, kurz AD(H)S, betroffen. Die Symptome bei Erwachsenen sehen in der Regel anders aus als bei Kindern und auch das Bild des klassischen »Zappelphilipps« ist längst überholt. Aber warum wissen wir über AD(H)S im Erwachsenenalter so wenig? Warum ist der Weg zur Diagnose so lang? Und wieso erhalten gerade Mädchen und Frauen oft sehr späte oder falsche Diagnosen?

Diese und mehr Fragen beantwortet Angelina Boerger in »Kirmes im Kopf«*. Sie klärt über die gängigsten Vorurteile gegenüber Menschen mit AD(H)S auf, berichtet von den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen – und erzählt mit Leichtigkeit und Witz aus ihrem Alltag: von Lernkrisen während des Studiums und Busfahrten ans falsche Ende der Stadt über Stimmungsschwankungen und Schlafstörungen bis hin zu übersprudelnden Ideen und kreativem Potenzial.“

*Erschienen im kiwi-Verlag

17. OKTOBER

17. Oktober

18.00 Uhr, Einlass 17.00

VHS Neuwied

Amalie-Raiffeisen-Saal

Heddesdorfer Str. 33

56564 Neuwied

kostenfrei/begrenzte Platzzahl

www.franziskaner-mobil.de



FRANZISKANER
mobil
FRANZISKANERBRÜDER
VOM HEILIGEN KREUZ

mit Unterstützung von

LZG Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Landesrat
in Rheinland-Pfalz

ACHTSAMKEIT FÜR KLEINE ENTDECKER - YOGA FÜR KINDER IM GRUNDSCHULALTER

Wir laden alle Grundschulkinder herzlich ein, an unserem Achtsamkeitsangebot teilzunehmen! In einer hektischen Welt ist es wichtig, dass Kinder früh lernen, wie sie zur Ruhe kommen und ihre inneren Ressourcen stärken können. Unser Programm „Achtsamkeit für kleine Entdecker“ vermittelt spielerisch Techniken zur Förderung der Konzentration, des emotionalen Wohlbefindens und der sozialen Kompetenzen.

Wir freuen uns auf viele kleine Entdecker, die mit uns auf eine Reise in die Welt der Achtsamkeit und des Yoga gehen möchten!



17. Oktober

15.30- 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus Sonneneck – Tagespflege und

Wohnpflegegemeinschaft der ev. Sozialstation gGmbH

Neuwieder Str. 26

56584 **Anhausen**

Anmeldung: kontakt@evsst.de; 02634- 4210

kostenfrei

www.Ev-sozialstation-strassenhaus.de

 **Evangelische Sozialstation
Straßenhaus gGmbH**

Nah am Menschen

TAG DER OFFENE TÜR

INDIVIDUALMAßNAHME MOBILÉ

STELLT SICH VOR

Das Ziel der Mobilé besteht darin, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder einer psychiatrischen Diagnose durch eine intensive und individuelle Beratung und Begleitung langsam an den Arbeitsmarkt heranzuführen und sie bei der Wiedereingliederung zu unterstützen.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden der Maßnahme, sowie verschiedenen Kooperationspartnern, werden den Besuchenden Einblicke und Informationen über das Projekt und die individuellen Inhalte gegeben.



18. OKTOBER

18. Oktober

10.00-18.00 Uhr

Engenser Str. 24-26

56564 **Neuwied**

kostenfrei

Kontakt: 02631-355055

www.awogemeindepsychiatrie.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Arbeiterwohlfahrt
Gemeindepsychiatrie
gemeinnützige GmbH



In der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft für Stadt und Kreis Neuwied, kurz der PSAG, haben sich über 60 Einrichtungen, Institutionen und Privatpersonen zusammengeschlossen, um gemeinsam die Versorgung psychisch erkrankter Menschen und deren Angehörigen zu verbessern und stetig weiter auszubauen.

Mit den Wochen der Seelischen Gesundheit möchten wir für die alltäglichen Herausforderungen erkrankter Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen sensibilisieren und dazu beitragen, Berührungsängste abzubauen. Mit den unterschiedlichsten Angeboten soll ein erster Einblick in die Vielfalt unserer Unterstützungsmöglichkeiten geben werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, die an der Gestaltung und Umsetzung der Wochen der Seelischen Gesundheit mitgewirkt haben.



**Psychosozialer Beratungsführer
Landkreis Neuwied**

Weitere Informationen zu Unterstützungsangeboten erhalten Sie über den Psychosozialen Beratungsführer für den Landkreis Neuwied: www.beratung-neuwied.de

Herausgeber:

Kreisverwaltung Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied



www.beratung-neuwied.de

